Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

das alle seine begerunge vnd bewegunge
vnd alle sein ausser vnd ynner werck
sein geordent nach den gepotten gots vn
wellen durch des willen so haben sie
sich geben in den stant der volkumenhait
das sie nicht allain wellen ewiglich ha
ben die gepott gots Sunder auch sein
rett vnd besunder die dar zu sie sich in
ner gehorsam verpunden haben also das
sie durch got nicht allain sich hueten
vor vnzimlichen dingen vnd verpoten
sunder willigliche oder halt sust mit
gelubd verpunden sie sich zemeiden ewi
gliche vil ding die in begel vnd satzunge
verpewt Die anderen menschen ze zeiten
nicht vnzimlich werren vnd besunder
von sollichen dingen die da bekumern
das menschs gemut vnd erzuhens vnd
hindern das das es nicht sich gegenwur
tigliche auff erhebet ze liben got vnd gut
ten begnad der bewegung zu haben in
got Dann do sind Dorgueldikait mit reich
tum vnd werntlich sorg vnd kumernus
die manigerlay ist vnd auch vil wellust
in essen vnd trencken in petygemach vn